

Rahmenprogramm

Lecture Oper „Was mich daran hindert, eine Oper zu schreiben“ in der Galerie Freihausgasse von & mit Klaus Karlbauer · Gesangsperformance: Rosivita
am **Mi., 11. und Do., 12. November 2015**, jeweils um **19.30 Uhr**. Produktion: Karlbauer Projects KG
Karten im Villacher Kartenbüro Knapp, Tel.: (04242) 27 3 41 und an der Abendkasse.

Die Oper ist tot, die Frage ist, ob die Oper es weiss?

Allein die Tatsache, dass eine Oper in einer Kunstgalerie präsentiert wird, statt in einem Opernhaus oder Theater, macht neugierig. Welche Absichten stecken dahinter? Welche Konventionen werden dadurch in Frage gestellt? Welche neue Perspektiven ergeben sich? Die Lecture Oper **„Was mich daran hindert, eine Oper zu schreiben“** von und mit Klaus Karlbauer ist ein neuartiges Format, das die Kunstform der Lecture Performance weiterentwickelt. Reflexion trifft auf Emotion. Aufgabe der Lecture ist es, Wissen zu vermitteln. Die Oper möchte ihr Publikum in Gefühlen baden, ja förmlich ertrinken lassen:

„Die Oper muss Tränen entlocken, die Menschen schauern machen und durch Gesang sterben lassen“ (Vincenzo Bellini). Der Villacher Komponist, Filmemacher und Performancekünstler Klaus Karlbauer tritt in seiner neuesten künstlerischen Arbeit als Performer selbst vor das Publikum und stellt sich folgenden Fragen:

Welche Rolle spielt die Oper in einer von Pop geprägten Gegenwart? Ist sie ein Auslaufmodell? Unsere „großen Gefühle“ wie Liebe, Schmerz und die Angst vor dem Tod sind dieselben geblieben, doch wie können wir musikalisch erreicht werden, welche Musik, welcher Sound spricht uns an? Und wie geht es einem Komponisten, der sich dieser Aufgabe gestellt hat, bei der Arbeit an seiner Oper, mit welchen Gefühlen und mit welchen Lebenswirklichkeiten ist er konfrontiert? Aus der Musik, den Videos und der Performance entsteht sukzessive eine szenische Komposition, die sich als multimediale Installation in den Räumlichkeiten der Galerie Freihausgasse fortsetzt.

Die langjährige, erfolgreiche Kooperation Klaus Karlbauers mit seiner künstlerischen Partnerin, der Sängerin und Performerin Rosivita, wird auch in diesem Projekt fortgesetzt. Die Entstehung dieses Opernprojektes in Progress wurde durch die Stadt Villach Kultur mit einem Kompositionsauftrag und der Einladung, die Uraufführung der zweiten Realisierungsstufe, nach der erfolgreichen Premiere von Teil 1 im Rahmen der internationalen Musiktheatertage Wien im Werk X hier stattfinden zu lassen, unterstützt. © 2015 Klaus Karlbauer

Sa., 14. November 2015, 10.30 Uhr
Finissage und Rundgang mit Klaus Karlbauer

Im Rahmen des Literaturfestivals „Lesezeichen“:

Fr., 6. 11. 2015, 10 Uhr für Kinder ab 4. Geschichten aus aller Welt mit Simone Dueller und Freunden.

Simones Freunde haben viele Kindergeschichten aus Syrien, Afghanistan und anderen fernen Ländern mitgebracht... Komm mit auf eine spannende Reise!

Kunstvermittlung: Für Kindergärten, Volksschulen, Unter- und Oberstufen bieten wir nach telefonischer Terminvereinbarung gerne Führungen und Workshops an.

Anmeldungen bei: Claudia Schauß, Tel. 04242 205-3450 und/oder -3420.

Galerie Freihausgasse · Galerie der Stadt Villach · Freihausgasse, A-9500 Villach
Tel.: +43(0)4242/205-3420 und/oder -3450

kultur@villach.at · www.villach.at 
Kuratorin: Edith Eva Kapeller

Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9 – 13 und 14 – 18 Uhr · Samstag: 9 – 15 Uhr
Ausstellungsdauer bis Samstag, 14. November 2015

:galeriefreihausgasse

villach



Foto: © Martha Laschkoing/Karlbauer Projects - Grafik: Peter Putz - ewigesarchivat

PROJEKT KLAUS KARLBAUER

:galeriefreihausgasse

villach

Projekt Klaus Karlbauer

Diese Ausstellung ist keine Retrospektive im Sinne eines Rückblicks in die Vergangenheit, auch keine Werkschau, sie gibt vielmehr Einblick in die stets gegenwärtige, prozesshafte, Projekt-orientierte Arbeitsweise des Komponisten, Filmemachers und Performance-Künstlers Klaus Karlbauer.

Es ist ein ständiger Fluss, eine tägliche Beschäftigung mit dem Material, die kontinuierlich Resultate in unterschiedlichen Medien und Formaten ab- oder auswirft, die dann zu sehen, zu hören und zu erleben sind. Was niemals zu sehen, zu hören und zu erleben ist, das ist der Prozess an sich. Dieser Aufgabe, das erstmals zu übersetzen und damit erfahrbar zu machen, stellt sich diese Ausstellung. Alle Exponate sind im Zuge der Arbeit an Klaus Karlbauers aktuellem Projekt, der „Lecture Oper – Was mich daran hindert, eine Oper zu schreiben“ entstanden, die ebenfalls zweimal LIVE in der Galerie Freihausgasse zu erleben sein wird. Der Begriff „Lecture Oper“ wurde von Klaus Karlbauer „erfunden“ und stellt eine Weiterentwicklung der „Lecture Performance“ dar, die sich in der Kunstszene seit etwa 10 Jahren etabliert hat.

Sowohl Ausstellung als auch Lecture Oper sind Kompositionen aus vielfältigen, durchaus heterogenen Elementen und integrieren Klaus Karlbauers „Stamm-Medien“ Musik, Film/ Video, Performance und Installation, erweitert durch den Lecture-Aspekt, niemals im Sinne einer trockenen Belehrung sondern vielmehr einer kritischwiderständischen, radikal-subjektiven, jedoch stets humorvollen Reflexion des eigenen künstlerischen Schaffensprozesses wie auch unserer Aller Lebenswirklichkeiten. Kunst als Instrument zur Übersetzung des realen Erlebens mit der Absicht, zu kommunizieren, einen Dialog zum Publikum herzustellen.

Zu hören und sehen gibt es Sound- und Videoinstallationen, Objekte, Fundstücke, Skizzen, Notizen... verknüpft zu einer multi-medialen Komposition, die alle Räumlichkeiten der Galerie Freihausgasse bespielt.



Klaus Karlbauer

Komponist, Filmemacher, Performancekünstler
Geboren in Villach, lebt in Wien und auf einer Insel im Mittelmeer.

Klaus Karlbauer bewegt sich seit vielen Jahren zwischen den Medien Musik, Film, Performance und Installation, um Verbindungen aber auch Brüche und Risse aufzuspüren. Er hat zahlreiche Projekte in Zusammenarbeit mit KünstlerInnen aus verschiedensten Ländern und Sparten realisiert.

Als Musiker konzentriert sich Klaus Karlbauer auf ein spezielles Instrumentarium: Elektronik in Verbindung mit einer selbstgebauten E-Zither und einer Bassklarinette aus Aluminium. Als Lehrender (Universität für Musik u. darstellende Kunst Wien, Institut für Theater, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien, Akademie der Bildenden Künste Wien) reflektiert Klaus Karlbauer seine künstlerische Praxis und entwickelt daraus eigene Projekte in Kooperation mit Studierenden an verschiedenen Universitäten im In- und Ausland.

www.karlbauer.com

Der Bürgermeister der Stadt Villach
lädt ein zur Eröffnung der Ausstellung

PROJEKT KLAUS KARLBAUER

am **Dienstag, 3. November 2015, 19 Uhr.**

Begrüßung
Bürgermeister Günther Albel

Im Gespräch
Edith Eva Kapeller mit Klaus Karlbauer

Musik
Rosivita · Gesang
Klaus Karlbauer · E-Zither